

# Wasserburger Projekte nehmen Form an

Pläne für die Halbinselsanierung und Baustart des Bürgerbegegnungshauses: In Wasserburg ging 2014 einiges voran

Von Aimée Jajes

WASSERBURG - Die Gemeinde Wasserburg hat im Jahr 2014 ihre großen Projekte vorangetrieben: So starteten der Bau fürs Bürgerbegegnungshaus und die Sanierung des Freibads Aquamarin. Die Pläne für die Halbinsel schritten voran und das Baugebiet Wasserburg Nord nahm Form an. Doch auch abseits der großen Projekte tat sich in Wasserburg 2014 einiges.

Vor allem im kulturellen Bereich: Belebte der Kunstverein die Räume des neuen Kunstbahnhofs Kuba, so veranstaltete die Gemeinde 2014 darüber hinaus wieder die Skulpturen-Ausstellung „Skulptura“, bei der über den gesamten Ort verteilt zahlreiche Kunstwerke zu bestaunen waren.

Für große Aufmerksamkeit sorgte insbesondere die diesjährige Ausstellung im Malhaus. Sie zeigte die Gräueltaten der beiden Weltkriege und stellte einen Bezug zur Region her. Insgesamt lockte „Kriegszeiten“ mehr als 3000 Besucher auf die Halbinsel.

## Pfarrer Martin Steiner verlässt die Gemeinde

Für Gespräche, Diskussionen und Briefe sorgte in Wasserburg 2014 aber vor allem eine überraschende Nachricht: Der katholische Pfarrer Martin Steiner verabschiedete sich im Herbst aus Wasserburg – wegen der Liebe zu einer Frau. Sein

plötzlicher Weggang traf viele Gläubige tief, war Steiner doch ein beliebter und charismatischer Seelsorger für die drei bayerischen Bodenseegemeinden Bodolz, Nonnenhorn und Wasserburg.

Freude gab es 2014 indes in der evangelischen Kirchengemeinde. Petra Harring übernahm dort im Frühjahr das Amt der Pfarrerin.

Neue Nachbarn hat das Eulenspiegel erhalten. Ins Holzhaus nebenan zogen acht Flüchtlinge ein. Binnen kürzester Zeit hat sich hier ein Helferkreis gebildet, der den Männern das Einleben erleichtert.

Einen Pächterwechsel gab es zum Jahresende auf der Halbinsel: Das Haus des Gastes bewirtschaften künftig Annet und Harald Weber. Bevor das Hotel und Restaurant allerdings eröffnet, wird noch umgebaut und saniert. Wenn das Haus des Gastes voraussichtlich im März wieder seine Türen öffnet, wird es allerdings auch einen neuen Namen tragen. Hier hatte die Gemeinde die Wasserburger Bürger aufgerufen, Vorschläge abzugeben. Das Rennen machte am Ende die „Seekrone“.

## Bei Halbinselsanierung wollen Bürger mitreden

Neues brachte zudem die Kommunalwahl im März: Sechs neue Vertreter wählten die Wasserburger in den 16-köpfigen Gemeinderat. Zusammen mit ihren Kollegen galt es für sie zunächst vor allem, die großen Projekte weiter voranzutreiben. Hier

Rückblick  
Wasserburg



2014 stand in Wasserburg im Zeichen großer Projekte: Beim Baugebiet Wasserburg Nord gehen die Arbeiten schnell voran. Im Bild werden Teile fürs Regenrückhaltebecken geliefert. ARCHIVFOTOS (2): CHRISTIAN FLEMMING



Bei einem Wettbewerb zur Sanierung der Halbinsel reichten Architekten und Fachplaner ihre Ideen ein. Die Bürger konnten diese im Vorraum des Aquamarins begutachten.

waren die Planungen ohnehin zum Teil schon weit vorangeschritten. So konnte der Bau des Bürgerbegegnungshauses und die Sanierung des Freibads Aquamarin schließlich im Spätsommer beginnen. Zum Start der nächsten Badesaison im Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Die Bagger rollten 2014 nicht nur fürs Bürgerbegegnungshaus, sondern auch fürs neue Baugebiet Wasserburg Nord an. 2014 standen in Wasserburg darüber hinaus weitere Bauvorhaben an: Die Mühlebach-

brücke wurde zum Beispiel erneuert, der Ortseingang Heges saniert.

Noch in der Planungsphase befindet sich die Sanierung der Wasserburger Halbinsel. Dennoch ist auch bei diesem Projekt 2014 einiges vorwärtsgegangen. So setzte sich eine Jury zehn Stunden lang mit den bei dem Ideen- und Realisierungswettbewerb eingereichten Arbeiten von 20 Planungsbüros auseinander. Sieger wurde schließlich eine Berliner und Freiburger Kooperation.

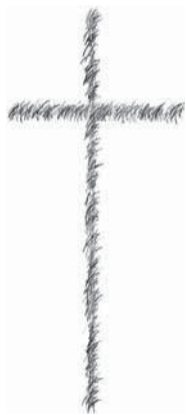
Mit deren Entwurf arbeiten Ge-

meinderat und Bürgermeister Thomas Kleinschmidt in Arbeitskreisen mit Beratern aus dem Ort weiter. Damit folgen die Gemeinderäte den Bitten, die Bürger bei einem Bürgerabend zur Sanierung der Halbinsel geäußert hatten. Sie hatten etwa darum gebeten, auch diejenigen in die Planung einzubinden, die tagtäglich auf der Halbinsel sind und dort arbeiten. Nun geht es an die konkreten Pläne. Damit steht dieses Projekt auch 2015 weiter auf dem Programm des Wasserburger Gemeinderats.

## TRAUERANZEIGEN

### Rudolf Herz

\* 17. April 1925 † 4. Januar 2015



Wer ihn gekannt hat, weiß,  
was wir verloren haben.

In liebevoller Erinnerung  
Helene Herz  
Detlef und Annemarie Herz  
mit Enkeln und Urenkeln  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag,  
dem 9. Januar 2015, um 10.00 Uhr  
in der Kirche St. Verena  
in Lindau-Reutin statt.  
Die Beisetzung erfolgt anschließend  
im engsten Familienkreis.

### TOTENTAFEL

**Ochsenhausen: Hildegard Saar, \* 28. Juni 1931 † 04. Januar 2015.** Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

**Hauerz, Bad Wurzach: Magna Nothelfer geb. Funk, \* 03. August 1923 † 04. Januar 2015.** Abschiedsgebet am Mittwoch, den 07. Januar 2015 um 19:30 Uhr in Hauerz. Requiem mit anschließender Beerdigung am Donnerstag, den 08. Januar 2015 um 14.00 Uhr in Hauerz. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir abzusehen.

**Riedlingen: Maria Maucher geb. Gulde \* 28. Juli 1921 † 05. Januar 2015.** Rosenkranz heute Mittwoch, um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg in Riedlingen. Requiem am Donnerstag, den 08. Januar 2015 um 13.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Georg Riedlingen, anschließend Beerdigung.

Dein Reich komme.

Matthäus 6, 10

Die Mutter war's,  
was braucht's der Worte mehr.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, unserer guten Oma, Schwiegermutter und Schwester

### Maria Martin

geb. Dirmeier  
\* 28. Mai 1933 † 2. Januar 2015

Wir vermissen Dich sehr

Ingrid und Ulrich mit Flora, Nike, Li Marie und Ella  
Gabi und Peter mit Lisa, Peter und Andreas  
Anita und Mino mit Lucia und Nico  
und alle Angehörigen

Bechtersweiler, Martinsmühle, den 7. Januar 2015

Abschiedsgebet **heute**, Mittwoch, den 7. Januar 2015, um 19.00 Uhr und Trauergottesdienst am Donnerstag, dem 8. Januar 2015, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Urban und Silvester in Unterreitnau mit anschließender Beerdigung.

## NACHRUF

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen

Meine liebe Mutter, Oma und Uroma

### Anna Mädler geb. Oster

geb. 24.11.24 gest. 27.12.14

ist sanft eingeschlafen

In Trauer

Deine Tochter: Angelina  
Deine Enkel: Thomas, Andreas, Birgit  
und Deine Urenkelin: Naila

Wir werden Dich vermissen



Ein Ort der Erinnerung.

trauer.schwaebische.de

Die Nacht ist vorgerückt, der Tage aber nahe herbeigekommen.

Römer 13,12

## Jahresgedächtnis

Menschen in Erinnerung behalten

Wir beraten Sie gerne:

Ihr Bestattungsunternehmen oder direkt bei Schwäbisch Media.

– [www.trauer.schwaebische.de](http://www.trauer.schwaebische.de), ☎ 0751 2955-0

Ehren Sie einen geliebten Verstorbenen mit einem Jahresgedächtnis in der Schwäbischen Zeitung.

Wir gestalten mit Ihnen Ihre Anzeige.

Ihre individuellen Worte und Fotos nehmen wir gerne mit auf.



SCHWÄBISCH.MEDIA

